

# Die Ruhe vor dem Sturm

Peter Maffay

Ruhe kehrt ein und die Stille spricht  
Meine Seele hört nur zu  
Was heute zählt ist nur der Augenblick  
Und ich genieße was ich tu'  
Ich sehe klar und spür die Zuversicht  
Sie vertreibt die Dunkelheit  
Ein Blick nach vorn der Tag hält was er verspricht  
Bin tief entspannt und doch bereit

Und ein Gefühl der Freude  
Überkommt mich leise  
Und kriecht ganz tief in mich hinein  
Im Süden meines Herzens  
Gibt's weder Leid noch Schmerzen  
Kein ja und auch kein nein

Und was in mir schweigt klingt wie Ewigkeit  
Es ist die Ruhe vor dem Sturm  
Und ich halte ein lausch in mich hinein  
Kein Wort stört diesen Frieden  
Will nur die Ruhe spüren  
Die Ruhe vor dem Sturm

So wie ein leichter Wind vor dem Orkan  
Wie eine Ebbe vor der Flut  
Dies Gefühl lässt mich ganz einfach sein  
Schenkt mir Kraft und neuen Mut

Im Süden meines Herzens  
Gibt's weder Leid noch Schmerzen  
Es gibt kein ja und auch kein nein  
Und ein Gefühl der Ferne  
Durchdringt mein Herz mit Wärme  
Lässt mich bei mir sein

Und was in mir schweigt klingt wie Ewigkeit  
Es ist die Ruhe vor dem Sturm  
Und ich halte ein lausch in mich hinein  
Kein Wort stört diesen Frieden  
Will nur die Ruhe spüren  
Die Ruhe vor dem Sturm

Ich spüre die Ruhe vor dem Sturm  
Die Ruhe vor dem Sturm  
Die Ruhe vor dem Sturm  
Vor dem Sturm

Und was in mir schweigt klingt wie Ewigkeit  
Es ist die Ruhe vor dem Sturm  
Und ich halte ein lausch in mich hinein  
Kein Wort stört diesen Frieden  
Will nur die Ruhe spüren  
Die Ruhe vor dem Sturm

Ich spür die Ruhe vor dem Sturm  
Die Ruhe vor dem Sturm  
Tiskéno z písničky-akordy.cz